



Brassac les Mines

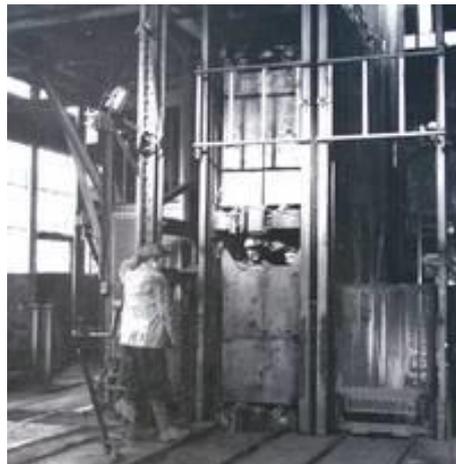
Karl Heupel



Einer der schönsten Fördertürme in Frankreich mit einem authentischen Museum!



1935 wurden hier an die 350.000 Tonnen Kohle gefördert. Trotz aller Sanierungsversuche musste der Betrieb nach über fünf Jahrhunderten am 26. Juli 1978 schliessen. Leider!

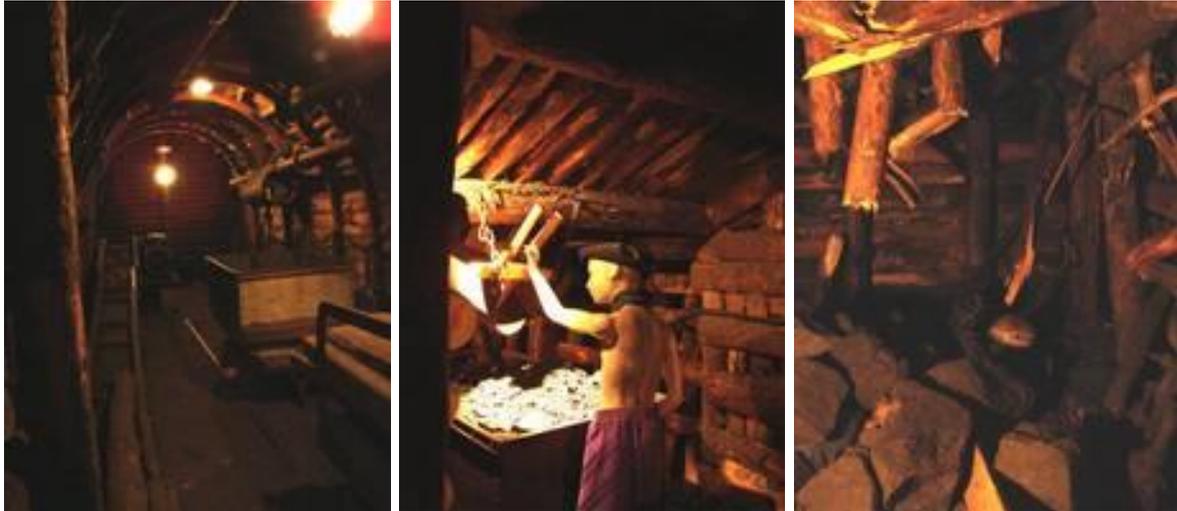


Im ehemaligen Maschinenhaus sind alle erdenklichen Exponate ausgestellt. Das Schaubergwerk vermittelt optisch und akustisch einen bleibenden Eindruck.



Brassac les Mines

Karl Heupel



Hierbei handelt es sich um "Probendöschen". Von den vollen Lohren wurden Proben genommen, in diese Dosen verpackt und anschließend im Labor untersucht.



Eigentlich handelt es sich hier um eine Carmeaux-Lampe die für diesen Schacht auf eine Glashöhe reduziert wurde. Beide Karbidlampen wie auch die unten abgebildeten Akku-Kopflampen wurden in Brassac gefahren.



Brassac les Mines

Karl Heupel



Akku-Kopflampe Oldham-Arras Typ T (um 1960), Akku-Kopflampe ELAU aus Edelstahl, Hersteller SAFT, Typ ELAU 3 MC 125 Z (um 1960). Merci Monsieur Yvon Body! Merci!



Schmiede



Lampenstube



Waschkaue



Ingenieurbüro



Charbonnier



La Mine de Grosmenil

